

56

Eidstattliche Erklärung

Am 27 Mai 1947 ,erschien im Bureau der UNRRA Polizei, Stuttgart West
Team 502, Camp Nr. 664

Herr S U C H Y Mojzesz

geb. am 5.X. 1906 in Radom / Polen/ ,wohnhaft in Stuttgart Bismarckstrasse
138 D.P. Registratinn Karte G. 05083726

und gab folgende eidstattliche Erklärung Ab:

Polizeiführer Bötcher war für alle in Distrikt Radom ,durchgeführte
Aussiedlungen,persönlich verantwortlich. Er gab den Befehl die blutige
Aussiedlung die in der Nacht vom 4 zum 5 August von Glinitze nach Radom
stattgefunden hat,- durchzuführen. Während dieser Aussiedlung sah ich
Bötcher ,Feucht,Blum und andere. . Es wurden damals 1000 Menschen
getötet,sie wurden auf dem Friedhof in der Bielastrasse ,beerdigt.

Ich sah wie man kleinen Kindern die Köpfchen an der Wand zerschlug .
Die Menschen wurden in Häusern ,Wohnungen und Strassen getötet.
In der Nacht vom 16 zum 17 und 17 zum 18 August fand die zweite Aussiedlung
statt. Es wurden damals 25000 Personen getötet. Auf Bötchers Anordnung
mussten in jeden Bahnwagen 150 Platz finden. Während dieser Aussiedlung
reichten deutsche Krankenschwester Essen und Getränke für die " schwer
schaffende n"Herren" der Gestapo".

Nächsten Tages sammelten wir die in den Strassen liegende Leichen. Wir
~~brachten~~ ^{beförderten} die Toten in einen Obstgarten in der Stare Miastostrasse 19,
Eigentum eines gewissen Penc.

Im Jahre 1943 erteilte Bötcher einen Befehl 55 Polen aus den Kreisen der
s.g. Intelligenz aufzuhängen. Die Unglücklichen wurden in 5 verschiedenen
Stadtteilen aufgehängt . Er gab eine Kundgebung heraus ,in welcher er
mit neuen Massnahmen drohte im Falle wenn die Untergrundbewegung nicht
unterbrochen wird.

Morok Suchy

57

Während einer Nacht im Jahre 1943 anordnete er, 1200 Polen auf
Kaptur zu bringen, wo sie erschossen wurden. Das war wieder ein Teil der
polnischen Intelligenz.

Am 9 November 1943 ordnete er an, aus der Fornierfabrik Leslau
beim Leben zurückgebliebene ^{jüdische} Frauen und Kinder nach Firlej zu befördern
und
Dort wurden sie in Erdhöhlen hereingeschmissen, mit Granaten beworfen
Am Firlej wurden auch Polen ermordet. ^{Es} Dort befinden sich am Firlej
mehrere Massengräber.

Ich bestätige an Eidesstatt die Richtigkeit obiger Angaben, bin mit
den Folgen falscher Aussagen bewusst und bin bereit vor Gericht als
Zeuge zu erscheinen.

Stuttgart den 1947

Unterschrift:

Moszek Suchy

Obige Unterschrift von Suchy Mojzezz wird hiermit bestätigt.

